

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 8

Reiseverkehr

I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Januar 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 250810 – 750201

Erschienen im Juni 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Einführung	4
T a b e l l e n t e i l	
1. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	6
2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	7
Heilbäder	7
Seebäder	8
Luftkurorte	8
Erholungsorte	9
Sonstige Berichtsgemeinden	9
Alle Gemeindegruppen zusammen	10
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Gemeindegrößenklassen.	10
4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	11
Hotels garnis	11
Gasthöfe	11
Fremdenheime und Pensionen	11
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	12
Erholungs- und Ferienheime	12
Heilstätten und Sanatorien	12
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	13
Hotels garnis	14
Gasthöfe	15
Fremdenheime und Pensionen	16
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	17
Alle Betriebsarten zusammen	18
6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	19
7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheime nach Ländern	23
8. Ankünfte und Übernachtungen in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden in der Fachserie F, Reihe 8/IV veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungsreisen" im Rahmen des Mikrozensus erscheinen in der Fachserie F, Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern.

Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindegemeinschaften erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind. In jüngster Zeit haben sich in einigen Ländern aber die Berichtskreise so stark verändert, daß Vorjahresvergleiche und die Bettenausnutzung nicht für alle Ergebnissgliederungen errechnet werden können; z.T. lagen Vergleichszahlen nach dem neuen Gebietsstand nicht vor. Die Berechnung von Veränderungsdaten mußte deshalb auf die Ergebnisse beschränkt werden, deren zeitliche Vergleichbarkeit durch die Gebietsstandsänderungen nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt worden ist; dies trifft auf Tabelle 1 (ausgenommen Saarland) und auf Tabelle 5, (Teil Insgesamt) zu.

Sobald der Anschluß an vergleichbare Vorjahresergebnisse gewonnen sein wird, werden wir die ursprüngliche Form der Berichterstattung wieder aufnehmen.

Erläuterungen

Ankünfte: Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie F, Reihe 8/II "Beherbergungskapazität").

Veränderung: Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindegruppe: Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Abkürzungen

I = Inländer

A = Ausländer

Z = Zusammen

Fremdenh. u. Pens.

= Fremdenheime und Pensionen

Beherb.gewerbe

= Betriebe des Beherbergungsgewerbes

Erholungs-, Ferienh.

= Erholungs- und Ferienheime

Heilst. u. Sanat.

= Heilstätten und Sanatorien

Ferienh., Ferienwohn.

= Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)

Nicht aufgeteilt

= Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

Zeichenerklärungen

- bzw. leeres Feld = nichts

. = kein Nachweis

x = Nachweis ist nicht sinnvoll

+ oder - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 4 und 5 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsraten von 1 000 und mehr Prozent wird das Zeichen *** an Stelle des rechnerischen Wertes eingesetzt

1. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung
der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Gemein- den	I A Z	Januar 1975					
			Ankünfte			Übernachtungen		
			insgesamt	Veränderung gegenüber Jan. 1974 1)	insgesamt	Veränderung gegenüber Jan. 1974 1)	Aufent- haltsdauer	Ausnutzung der Betten- kapazität
			Anzahl		Anzahl	%	Tage	%
Schleswig-Holstein	134	I	61 849	+ 3,9	269 046	+ 14,8	4,4	.
		A	5 861	+ 19,2	11 289	- 15,4	1,9	.
		Z	67 710	+ 5,1	280 335	+ 13,2	4,1	4,1
Hamburg	1	I	58 221	- 11,2	105 601	- 15,3	1,8	.
		A	21 585	- 5,5	41 126	- 3,1	1,9	.
		Z	79 806	- 9,7	146 727	- 12,2	1,8	29,3
Niedersachsen	200	I	214 920	- 5,8	801 034	- 4,8	3,7	.
		A	13 473	- 11,0	30 792	- 12,5	2,3	.
		Z	228 393	- 6,1	831 826	- 5,1	3,6	13,1
Bremen	2	I	21 046	- 3,3	41 081	- 2,7	2,0	.
		A	4 047	- 2,4	10 041	- 12,6	2,5	.
		Z	25 093	- 3,1	51 122	- 4,8	2,0	40,3
Nordrhein-Westfalen	259	I	391 522	+ 1,8	1 402 560	- 3,8	3,6	.
		A	50 374	- 7,1	106 226	- 17,0	2,1	.
		Z	441 896	+ 0,7	1 508 786	- 4,8	3,4	28,3
Hessen	341	I	225 661	- 2,3	1 101 318	- 0,8	4,9	.
		A	57 700	+ 8,4	116 508	+ 6,0	2,0	.
		Z	283 361	- 0,3	1 217 826	- 0,2	4,3	22,9
Rheinland-Pfalz	292	I	105 107	+ 4,0	417 209	+ 0,6	4,0	.
		A	12 960	- 2,9	26 634	- 12,2	2,1	.
		Z	118 067	+ 3,2	443 843	- 0,3	3,8	13,7
Baden-Württemberg	574	I	329 960	- 4,6	1 683 969	- 0,5	5,1	.
		A	45 230	- 3,1	107 662	- 6,0	2,4	.
		Z	375 190	- 4,4	1 791 631	- 0,8	4,8	19,4
Bayern	668	I	518 508	+ 2,3	2 824 560	+ 4,1	5,4	.
		A	69 134	+ 4,7	163 684	+ 4,4	2,4	.
		Z	587 642	+ 2,5	2 988 244	+ 4,1	5,1	18,6
Saarland	29	I	16 281	.	49 713	.	3,1	.
		A	2 054	.	3 760	.	1,8	.
		Z	18 335	.	53 473	.	2,9	24,1
Berlin (West)	1	I	54 041	+ 2,4	149 436	+ 4,0	2,8	.
		A	10 899	+ 3,2	32 341	+ 1,7	3,0	.
		Z	64 940	+ 2,6	181 777	+ 3,6	2,8	39,5
Bundesgebiet	2 501	I	1 997 116	- 0,7	8 845 527	+ 0,4	4,4	.
		A	293 317	+ 0,0	650 063	- 4,1	2,2	.
		Z	2 290 433	- 0,6	9 495 590	+ 0,1	4,1	17,7

1) Siehe Einführung, Umfang der Erhebung, Seite 4

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Januar 1975								
		Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halte- dauer
		Insgesamt	Insgesamt	An- teil ¹⁾	Aufent- halte- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil ¹⁾		
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Anzahl	%	Page	Anzahl	%	Page				
10 00	<u>GROSSSTAEDTE</u>									
10 01 000	HOTELS	I 426042 A 139192 Z 565234	760877 260557 1021434	74,5 25,5 100,0	1,8 1,9 1,8					
10 02 000	HOTELS GARNIS	I 177686 A 41129 Z 218815	382132 92226 474358	80,6 19,4 100,0	2,2 2,2 2,2					
10 10 000	GASTHOFE	I 45625 A 4127 Z 49752	111345 12061 123406	90,2 9,8 100,0	2,4 2,9 2,5					
10 20 000	FREMDENH.U.PENS.	I 57087 A 12079 Z 69166	156411 33857 190268	82,2 17,8 100,0	2,7 2,8 2,8					
10 29 000	BEHERB.GEWERBE	I 706440 A 196527 Z 902967	1410765 398701 1809466	78,0 22,0 100,0	2,0 2,0 2,0					
10 30 000	ERHOLUNGS- u. FERIENH.	I 884 A 14 Z 898	3681 98 3779	97,4 2,6 100,0	4,2 7,0 4,2					
10 40 000	HEILST.U.SANAT.	I 1073 A 1 Z 1074	22790 22 22812	99,9 0,1 100,0	21,2 22,0 21,2					
10 51 000	FERIENH.FERIENWOHN.	I 17 A Z 17	68 68	100,0 100,0	4,0 4,0					
10 59 000	BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 708414 A 196542 Z 904956	1437304 398821 1836125	78,3 21,7 100,0	2,0 2,0 2,0					
10 66 000	NICHT AUFGETEILT ²⁾	I 10799 A 3136 Z 13935	18448 5344 23792	77,5 22,5 100,0	1,7 1,7 1,7					
10 69 000	INSGESAMT	I 719213 A 199678 Z 918891	1455752 404165 1859917	78,3 21,7 100,0	2,0 2,0 2,0					
29 00	<u>HEILBAEDER</u>									
29 01 000	HOTELS	I 65847 A 6220 Z 72067	275836 13329 289165	95,4 4,6 100,0	4,2 2,1 4,0					
29 02 000	HOTELS GARNIS	I 12324 A 1520 Z 13844	49850 3220 53070	93,9 6,1 100,0	4,0 2,1 3,8					
29 10 000	GASTHOFE	I 14156 A 1035 Z 15191	52564 2319 54883	95,8 4,2 100,0	3,7 2,2 3,6					
29 20 000	FREMDENH.U.PENS.	I 22535 A 616 Z 23151	290795 2445 293240	99,2 0,8 100,0	12,9 4,0 12,7					
29 29 000	BEHERB.GEWERBE	I 114862 A 9391 Z 124253	669045 21313 690358	96,9 3,1 100,0	5,8 2,3 5,6					
29 30 000	ERHOLUNGS- u. FERIENH.	I 14551 A 50 Z 14601	137369 263 137632	99,8 0,2 100,0	9,4 5,3 9,4					
29 40 000	HEILST.U.SANAT.	I 61959 A 356 Z 62315	1393788 4625 1398413	99,7 0,3 100,0	22,5 13,0 22,4					
29 51 000	FERIENH.FERIENWOHN.	I 1824 A 17 Z 1841	23332 126 23458	99,5 0,5 100,0	12,8 7,4 12,7					
29 59 000	BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 193196 A 9814 Z 203010	2233534 26327 2249861	98,8 1,2 100,0	11,5 2,7 11,1					
29 60 000	PRIVATQUARTIERE	I 8809 A 293 Z 9102	105380 6350 111730	94,3 5,7 100,0	12,0 21,7 12,3					
29 66 000	NICHT AUFGETEILT ²⁾	I 6079 A 83 Z 6162	54872 230 55102	99,6 0,4 100,0	9,0 2,8 8,9					
29 69 000	INSGESAMT	I 208084 A 10190 Z 218274	2383786 32907 2416693	98,6 1,4 100,0	11,5 3,2 11,1					

FOUSSNOTEN SIEHE S. 10

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Januar 1975							
		Ankünfte		Übernachtungen		Aufent-			
		Insgesamt	Insgesamt	An- teil 1)	Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen	
						Insgesamt	Insgesamt	An- teil 1)	Aufent- halts- dauer
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)									
		Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Tage		
30 00	<u>SLEBALDER</u>								
30 01 000	HOTELS	I 6939 A 343 Z 7282	14667 1006 15673	93,6 6,4 100,0	2,1 2,9 2,2				
30 02 000	HOTELS GARNIS	I 1059 A 42 Z 1101	3721 363 4084	91,1 8,9 100,0	3,5 8,6 3,7				
30 10 000	GASTHOEFE	I 171 A 6 Z 177	683 109 792	86,2 13,8 100,0	4,0 18,2 4,5				
30 20 000	FREMDENH.U.PENS.	I 563 A 2 Z 565	3559 2 3561	99,9 0,1 100,0	6,3 1,0 6,3				
30 29 000	BEHERB.GEWERBE	I 8732 A 393 Z 9125	22630 1480 24110	93,9 6,1 100,0	2,6 3,8 2,6				
30 30 000	ERHOLUNGS-+FERIENH.	I 809 A Z 809	9034 0,0 9034	100,0 0,0 100,0	11,2 11,2				
30 40 000	HEILST.U.SANAT.	I 241 A Z 241	4811 0,0 4811	100,0 0,0 100,0	20,0 20,0				
30 51 000	FERIENH.FERIENWOHN.	I 465 A 2 Z 467	5344 10 5354	99,8 0,2 100,0	11,5 5,0 11,5				
30 59 000	BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 10247 A 395 Z 10642	41819 1490 43309	96,6 3,4 100,0	4,1 3,8 4,1				
30 60 000	PRIVATQUARTIERE	I 307 A Z 307	2823 0,0 2823	100,0 0,0 100,0	9,2 9,2				
30 66 000	NICHT AUFGETEILT 2)	I 17055 A 635 Z 17690	122982 1747 124729	98,6 1,4 100,0	7,2 2,8 7,1				
30 69 000	INSGESAMT	I 27609 A 1030 Z 28639	167624 3237 170861	98,1 1,9 100,0	6,1 3,1 6,0				
40 00	<u>LUFTKURORTE</u>								
40 01 000	HOTELS	I 59601 A 4032 Z 63633	276815 11876 288691	95,9 4,1 100,0	4,6 2,9 4,5				
40 02 000	HOTELS GARNIS	I 8040 A 495 Z 8535	48941 1167 50108	97,7 2,3 100,0	6,1 2,4 5,9				
40 10 000	GASTHOEFE	I 33228 A 1553 Z 34781	161256 6046 167302	96,4 3,6 100,0	4,9 3,9 4,8				
40 20 000	FREMDENH.U.PENS.	I 18379 A 445 Z 18824	180220 2779 182999	98,5 1,5 100,0	9,8 6,2 9,7				
40 29 000	BEHERB.GEWERBE	I 119248 A 6525 Z 125773	667232 21868 689100	96,8 3,2 100,0	5,6 3,4 5,5				
40 30 000	ERHOLUNGS-+FERIENH.	I 23645 A 291 Z 23936	179539 5268 184807	97,1 2,9 100,0	7,6 18,1 7,7				
40 40 000	HEILST.U.SANAT.	I 7048 A 87 Z 7135	204689 1923 206612	99,1 0,9 100,0	29,0 22,1 29,0				
40 51 000	FERIENH.FERIENWOHN.	I 5149 A 127 Z 5276	67992 1707 69699	97,6 2,4 100,0	13,2 13,4 13,2				
40 59 000	BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 155090 A 7030 Z 162120	1119452 30766 1150218	97,3 2,7 100,0	7,2 4,4 7,1				
40 60 000	PRIVATQUARTIERE	I 32743 A 686 Z 33429	337278 8964 346242	97,4 2,6 100,0	10,3 13,1 10,4				
40 66 000	NICHT AUFGETEILT 2)	I 3294 A 153 Z 3447	22472 316 22788	98,6 1,4 100,0	6,8 2,1 6,6				
40 69 000	INSGESAMT	I 191127 A 7869 Z 198996	1479202 40046 1519248	97,4 2,6 100,0	7,7 5,1 7,6				

FUSSNOTEN SIEHE S. 10

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Januar 1975				Ankünfte			Übernachtungen			
		Ankünfte		Übernachtungen		An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer	An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer			
		Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt							
		Anzahl		%		Tage		Tage				
50 00	<u>ERHOLUNGSORTE</u>											
50 01 000	HOTELS	I	53967	166104	95,7	3,1						
		A	3434	7528		2,2						
		Z	57401	173632	100,0	3,0						
50 02 000	HOTELS GARNIS	I	4946	15735	95,8	3,2						
		A	232	696		3,0						
		Z	5178	16431	100,0	3,2						
50 10 000	GASTHÖFE	I	45817	190227	97,2	4,2						
		A	1913	5558		2,9						
		Z	47730	195785	100,0	4,1						
50 20 000	FREMDENH.U.PENS.	I	14606	111500	99,1	7,6						
		A	242	1068		4,4						
		Z	14848	112568	100,0	7,6						
50 29 000	BEHERB.GEWERBE	I	119336	483566	97,0	4,1						
		A	5821	14850		2,6						
		Z	125157	498416	100,0	4,0						
50 30 000	ERHOLUNGS-,FERIENH.	I	25079	169736	98,9	6,8						
		A	155	1960		12,6						
		Z	25234	171696	100,0	6,8						
50 40 000	HEILST.U.SANAT.	I	6218	165272	99,6	26,6						
		A	29	611		21,1						
		Z	6247	165883	100,0	26,6						
50 51 000	FERIENH.FERIENWOHN.	I	4529	37558	98,2	8,3						
		A	90	671		7,5						
		Z	4619	38229	100,0	8,3						
50 59 000	BEHERBERGUNGSBETRIE.	I	155162	856132	97,9	5,5						
		A	6095	18092		3,0						
		Z	161257	874224	100,0	5,4						
50 60 000	PRIVATQUARTIERE	I	22941	221052	96,4	9,6						
		A	661	8165		12,4						
		Z	23602	229217	100,0	9,7						
50 66 000	NICHT AUFGETEILT ²⁾	I	3567	14995	96,7	4,2						
		A	347	506		1,5						
		Z	3914	15501	100,0	4,0						
50 69 000	INSGESAMT	I	181670	1092179	97,6	6,0						
		A	7103	26763		3,8						
		Z	188773	1118942	100,0	5,9						
60 00	<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>											
60 01 000	HOTELS	I	320441	521365	88,0	1,6						
		A	42682	71169		1,7						
		Z	363123	592534	100,0	1,6						
60 02 000	HOTELS GARNIS	I	57114	105463	88,4	1,8						
		A	6838	13796		2,0						
		Z	63952	119259	100,0	1,9						
60 10 000	GASTHÖFE	I	111563	226265	92,1	2,0						
		A	9418	19533		2,1						
		Z	120981	245798	100,0	2,0						
60 20 000	FREMDENH.U.PENS.	I	14108	51689	92,2	3,7						
		A	1267	4396		3,5						
		Z	15375	56085	100,0	3,6						
60 29 000	BEHERB.GEWERBE	I	503226	904782	89,3	1,8						
		A	60205	108894		1,8						
		Z	563431	1013676	100,0	1,8						
60 30 000	ERHOLUNGS-,FERIENH.	I	18666	83469	99,6	4,5						
		A	90	318		3,5						
		Z	18756	83787	100,0	4,5						
60 40 000	HEILST.U.SANAT.	I	2169	59107	99,8	27,3						
		A	3	127		42,3						
		Z	2172	59234	100,0	27,3						
60 51 000	FERIENH.FERIENWOHN.	I	5640	29885	97,0	5,3						
		A	184	940		5,1						
		Z	5824	30825	100,0	5,3						
60 59 000	BEHERBERGUNGSBETRIE.	I	529701	1077243	90,7	2,0						
		A	60482	110279		1,8						
		Z	590183	1187522	100,0	2,0						
60 60 000	PRIVATQUARTIERE	I	7998	44847	92,5	5,6						
		A	542	3612		6,7						
		Z	8540	48459	100,0	5,7						
60 66 000	NICHT AUFGETEILT ²⁾	I	21055	35277	91,8	1,7						
		A	1507	3146		2,1						
		Z	22562	38423	100,0	1,7						
60 69 000	INSGESAMT	I	558754	1157367	90,8	2,1						
		A	62531	117037		1,9						
		Z	621285	1274404	100,0	2,1						

FOUSSHUTEN SIEHE S. 10

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Januar 1975				Ankünfte			Übernachtungen		
		Ankünfte		Übernachtungen		An- teil ¹⁾	Aufent- halte- dauer	An- teil ¹⁾	Aufent- halte- dauer		
		Insgesamt	Insgesamt	An- zahl	%					Anzahl	%
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)											
99 00	INSGESAMT										
99 01 000	HOTELS	I 964318 A 198980 Z 1163298	2204404 377126 2581530	85,4 14,6 100,0	2,3 1,9 2,2						
99 02 000	HOTELS GARNIS	I 266407 A 50454 Z 316861	652556 112561 765117	85,3 14,7 100,0	2,4 2,2 2,4						
99 10 000	GASTHÖLFE	I 260259 A 18433 Z 278692	822575 47408 869983	94,6 5,4 100,0	3,2 2,6 3,1						
99 20 000	FREMDENH.U.PENS.	I 148487 A 15212 Z 163699	1038899 48707 1087606	95,5 4,5 100,0	7,0 3,2 6,6						
99 29 000	BEHERB.GEWERBE	I 1639471 A 283079 Z 1922550	4718434 585802 5304236	89,0 11,0 100,0	2,9 2,1 2,8						
99 30 000	ERHOLUNGS-FERIENH.	I 99158 A 865 Z 100023	741970 11342 753312	98,5 1,5 100,0	7,5 13,1 7,5						
99 40 000	HEILST.U.SANAT.	I 86463 A 574 Z 87037	2038731 8239 2046970	99,6 0,4 100,0	23,6 14,4 23,5						
99 51 000	FERIENH.FERIENWOHN.	I 23754 A 449 Z 24203	201466 3794 205260	98,2 1,8 100,0	8,5 8,4 8,5						
99 59 000	BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 1848846 A 284967 Z 2133813	7700601 609177 8309778	92,7 7,3 100,0	4,2 2,1 3,9						
99 60 000	PRIVATQUARTIERE	I 86421 A 2489 Z 88910	875880 29597 905477	96,7 3,3 100,0	10,1 11,9 10,2						
99 66 000	NICHT AUFGETEILT ²⁾	I 61849 A 5861 Z 67710	269046 11289 280335	96,0 4,0 100,0	4,4 1,9 4,1						
99 69 000	INSGESAMT	I 1997116 A 293317 Z 2290433	8845527 650063 9495590	93,2 6,8 100,0	4,4 2,2 4,1						

1) ANTEIL DER INLÄNDER BZW. AUSLÄNDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART.-2. ENTHÄLT NUR ANGABEN VON SCHLESWIG - HOLSTEIN/DA NACH BETRIEBSARTEN IN DEN GEMEINDEGRUPPEN NICHT AUFGETEILT WIRD.

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste im Januar 1975 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen		Ankünfte		Anteil	Übernachtungen		Anteil	Aufenthalts- dauer
		Anzahl	%		Anzahl	%		
UNTER 10 000 EINWOHNER	I	578	332	29,0	4 273	470	48,3	7,4
	A	30	209	10,3	96	737	14,9	3,2
	Z	608	541	26,6	4 370	207	46,0	7,2
10 000 BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	I	275	561	13,8	1 609	581	18,2	5,8
	A	19	063	6,5	49	366	7,6	2,6
	Z	294	624	12,9	1 658	947	17,5	5,6
20 000 " " 50 000 "	I	277	212	13,9	1 107	160	12,5	4,0
	A	24	948	8,5	59	107	9,1	2,4
	Z	302	160	13,2	1 166	267	12,3	3,9
50 000 " " 100 000 "	I	154	405	7,7	397	579	4,5	2,6
	A	20	264	6,9	42	499	6,5	2,1
	Z	174	669	7,6	440	078	4,6	2,5
100 000 " " 200 000 "	I	147	805	7,4	291	129	3,3	2,0
	A	26	471	9,0	50	705	7,8	1,9
	Z	174	276	7,6	341	834	3,6	2,0
200 000 " " 500 000 "	I	130	788	6,5	263	231	3,0	2,0
	A	20	349	6,9	42	757	6,6	2,1
	Z	151	137	6,6	305	988	3,2	2,0
500 000 " " 1 MILL. "	I	240	883	12,1	497	538	5,6	2,1
	A	83	776	28,6	161	826	24,9	1,9
	Z	324	659	14,2	659	364	6,9	2,0
ÜBER 1 MILL. EINWOHNER	I	192	130	9,6	405	839	4,6	2,1
	A	68	237	23,3	147	066	22,6	2,2
	Z	260	367	11,4	552	905	5,8	2,1
INSGESAMT	I	1 997	116	100,0	8 845	527	100,0	4,4
	A	293	317	100,0	650	063	100,0	2,2
	Z	2 290	433	100,0	9 495	590	100,0	4,1

4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Januar 1975								
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer	
	anzahl	anzahl	%	Tage	anzahl	anzahl	%	Tage	
01 000 HOTELS									
01 1	1 - 9 BETTEN	I 6460 A 463 Z 6923	12976 1205 14181	91,5 8,5 100,0	2,0 2,6 2,0				
01 2	10 - 19 BETTEN	I 71016 A 5447 Z 77063	145463 12580 158043	92,0 8,0 100,0	2,0 2,3 2,1				
01 3	20 - 49 BETTEN	I 306453 A 29159 Z 335612	690815 59006 749821	92,1 7,9 100,0	2,3 2,0 2,2				
01 4	50 - 99 BETTEN	I 245659 A 36224 Z 283883	601541 71087 672628	89,4 10,6 100,0	2,4 1,9 2,4				
01 5	100 UND MEHR BETTEN	I 334130 A 125687 Z 459817	753609 233248 986857	76,4 23,6 100,0	2,3 1,9 2,1				
01 9	SUMME	I 964318 A 198980 Z 1163298	2204404 377126 2581530	85,4 14,6 100,0	2,3 1,9 2,2				
02 000 HOTELS GARNIS									
02 1	1 - 9 BETTEN	I 4491 A 244 Z 4735	17758 1075 18833	94,3 5,7 100,0	4,0 4,4 4,0				
02 2	10 - 19 BETTEN	I 31125 A 2707 Z 33832	103285 8885 112170	92,1 7,9 100,0	3,3 3,3 3,3				
02 3	20 - 49 BETTEN	I 123156 A 16311 Z 139467	296433 38367 334800	88,5 11,5 100,0	2,4 2,4 2,4				
02 4	50 - 99 BETTEN	I 77752 A 20493 Z 98245	171646 40673 212319	80,8 19,2 100,0	2,2 2,0 2,2				
02 5	100 UND MEHR BETTEN	I 29883 A 10699 Z 40582	63434 23561 86995	72,9 27,1 100,0	2,1 2,2 2,1				
02 9	SUMME	I 266407 A 50454 Z 316861	652556 112561 765117	85,3 14,7 100,0	2,4 2,2 2,4				
10 000 GASTHOEFEN									
10 1	1 - 9 BETTEN	I 30706 A 1748 Z 32454	83911 5557 89468	93,8 6,2 100,0	2,7 3,2 2,8				
10 2	10 - 19 BETTEN	I 89153 A 6016 Z 95169	257940 16068 274008	94,1 5,9 100,0	2,9 2,7 2,9				
10 3	20 - 49 BETTEN	I 112972 A 7625 Z 120597	398082 19732 417814	95,3 4,7 100,0	3,5 2,6 3,5				
10 4	50 - 99 BETTEN	I 23668 A 2745 Z 26413	71965 5417 77382	93,0 7,0 100,0	3,0 2,0 2,9				
10 5	100 UND MEHR BETTEN	I 3760 A 299 Z 4059	10677 634 11311	94,4 5,6 100,0	2,8 2,1 2,8				
10 9	SUMME	I 260259 A 18433 Z 278692	822575 47408 869983	94,6 5,4 100,0	3,2 2,6 3,1				
20 000 FREMDENH.U.PENS.									
20 1	1 - 9 BETTEN	I 6844 A 1005 Z 7849	46366 3022 49388	93,9 6,1 100,0	6,8 3,0 6,3				
20 2	10 - 19 BETTEN	I 53209 A 4325 Z 57534	421620 16101 437721	96,3 3,7 100,0	7,9 3,7 7,6				
20 3	20 - 49 BETTEN	I 65732 A 6767 Z 72499	453788 20712 474500	95,6 4,4 100,0	6,9 3,1 6,5				
20 4	50 - 99 BETTEN	I 16610 A 2564 Z 19174	96910 7691 104601	92,6 7,4 100,0	5,8 3,0 5,5				
20 5	100 UND MEHR BETTEN	I 6092 A 551 Z 6643	20215 1181 21396	94,5 5,5 100,0	3,3 2,1 3,2				
20 9	SUMME	I 148487 A 15212 Z 163699	1038899 48707 1087606	95,5 4,5 100,0	7,0 3,2 6,6				

FOUSSNOTEN SIEHE S. 12

4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse	Januar 1975											
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen				
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer				
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	anzahl	anzahl	%	Page	anzahl	anzahl	%	Page				
29 000 BEWERB.GEWERBE												
29 1 1 - 9 BETTEN	I 48501	161011	93,7	3,3	A 3460	10859	6,3	3,1	Z 51961	171870	100,0	3,3
29 2 10 - 19 BETTEN	I 245103	928308	94,5	3,8	A 18495	53634	5,5	2,9	Z 263598	981942	100,0	3,7
29 3 20 - 49 BETTEN	I 608313	1839118	93,0	3,0	A 59862	137817	7,0	2,3	Z 668175	1976935	100,0	3,0
29 4 50 - 99 BETTEN	I 363689	942062	88,3	2,6	A 64026	124868	11,7	2,0	Z 427715	1066930	100,0	2,5
29 5 100 UND MEHR BETTEN	I 373865	847935	76,6	2,3	A 137236	258624	23,4	1,9	Z 511101	1106559	100,0	2,2
29 9 SUMME	I 1639471	4718434	89,0	2,9	A 283079	585802	11,0	2,1	Z 1922550	5304236	100,0	2,8
30 000 ERHOLUNGS-,FERIENH.												
30 1 1 - 9 BETTEN	I 268	3166	100,0	11,8	A	0,0	0,0		Z 268	3166	100,0	11,8
30 2 10 - 19 BETTEN	I 2167	10780	98,6	5,0	A 20	151	1,4	7,6	Z 2187	10931	100,0	5,0
30 3 20 - 49 BETTEN	I 22670	168028	99,5	7,4	A 125	878	0,5	7,0	Z 22795	168906	100,0	7,4
30 4 50 - 99 BETTEN	I 41516	309534	98,9	7,5	A 290	3297	1,1	11,4	Z 41806	312831	100,0	7,5
30 5 100 UND MEHR BETTEN	I 32537	250462	97,3	7,7	A 430	7016	2,7	16,3	Z 32967	257478	100,0	7,8
30 9 SUMME	I 99158	741970	98,5	7,5	A 865	11342	1,5	13,1	Z 100023	753312	100,0	7,5
40 000 HEILST.U.SANAT.												
40 1 1 - 9 BETTEN	I 49	1185	100,0	24,2	A	0,0	0,0		Z 49	1185	100,0	24,2
40 2 10 - 19 BETTEN	I 372	6089	99,1	16,4	A 12	58	0,9	4,8	Z 384	6147	100,0	16,0
40 3 20 - 49 BETTEN	I 5771	99884	99,2	17,3	A 72	758	0,8	10,5	Z 5843	100642	100,0	17,2
40 4 50 - 99 BETTEN	I 15418	351758	99,7	22,8	A 96	1235	0,3	12,9	Z 15514	352993	100,0	22,8
40 5 100 UND MEHR BETTEN	I 64853	1579815	99,6	24,4	A 394	6188	0,4	15,7	Z 65247	1586003	100,0	24,3
40 9 SUMME	I 86463	2038731	99,6	23,6	A 574	8239	0,4	14,4	Z 87037	2046970	100,0	23,5
51 000 FERIENH.FERIENWOHN.												
51 1 1 - 9 BETTEN	I 2304	24470	97,8	10,6	A 47	553	2,2	11,8	Z 2351	25023	100,0	10,6
51 2 10 - 19 BETTEN	I 1194	13661	98,2	11,4	A 32	257	1,8	8,0	Z 1226	13918	100,0	11,4
51 3 20 - 49 BETTEN	I 2053	21025	98,1	10,2	A 41	407	1,9	9,9	Z 2094	21432	100,0	10,2
51 4 50 - 99 BETTEN	I 1285	12675	95,3	9,9	A 32	627	4,7	19,6	Z 1317	13302	100,0	10,1
51 5 100 UND MEHR BETTEN	I 16918	129635	98,5	7,7	A 297	1950	1,5	6,6	Z 17215	131585	100,0	7,6
51 9 SUMME	I 23754	201466	98,2	8,5	A 449	3794	1,8	8,4	Z 24203	205260	100,0	8,5

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN UND GRÖSSENKLASSEN NICHT AUFGETEILT.

1) ANTEIL DER INLÄNDER BZW. AUSLÄNDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GRÖSSENKLASSE.

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländer* in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1975							Aufent- halts- dauer Tage		
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil		Aufent- halts- dauer	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage		
01 000 <u>HOTELS</u>										
01 001 AUSLAND ZUSAMMEN	198980	377126	100,0	1,9						
01 010 EUROPA ZUSAMMEN	139571	260907	69,2	1,9						
01 100 EG-MITGL.LDR	89582	162578	43,1	1,8						
01 101 BELGIEN	9555	17570	4,7	1,8						
01 102 LUXEMBURG										
01 103 FRANKREICH	15263	27202	7,2	1,8						
01 104 ITALIEN	12079	23328	6,2	1,9						
01 105 NIEDERLANDE	25574	45373	12,0	1,8						
01 106 DAENEMARK	6059	10056	2,7	1,7						
01 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	20681	38198	10,1	1,8						
01 108 IRLAND	371	851	0,2	2,3						
01 200 EFTA-MITGL.LDR	29812	56802	15,1	1,9						
01 203 ISLAND	161	316	0,1	2,0						
01 204 NORWEGEN	2687	4709	1,2	1,8						
01 205 OESTERREICH	8630	16554	4,4	1,9						
01 206 PORTUGAL	718	1341	0,4	1,9						
01 207 SCHWEDEN	7289	13401	3,6	1,8						
01 208 SCHWEIZ	10327	20481	5,4	2,0						
01 300 UEBRIGES EUROPA	20177	41527	11,0	2,1						
01 301 FINNLAND	1754	3653	1,0	2,1						
01 302 GRIECHENLAND	1973	4389	1,2	2,2						
01 304 JUGOSLAWIEN	4328	8505	2,3	2,0						
01 305 POLEN	713	1652	0,4	2,3						
01 306 SOWJETUNION	728	2269	0,6	3,1						
01 307 SPANIEN	4632	8777	2,3	1,9						
01 308 TSSCHECHOSLOWAKEI	1088	1934	0,5	1,8						
01 309 TUERKEI	2427	4937	1,3	2,0						
01 310 SONST.EUROP.LAENDER	2534	5411	1,4	2,1						
01 400 AFRIKA	4297	9320	2,5	2,2						
01 401 SUEDAFRIKA	1921	3862	1,0	2,0						
01 402 UEBRIGES AFRIKA	2376	5458	1,4	2,3						
01 500 ASIEN	12000	25146	6,7	2,1						
01 501 ISRAEL	1654	3374	0,9	2,0						
01 502 JAPAN	6352	12176	3,2	1,9						
01 503 UEBRIGES ASIEN	3994	9596	2,5	2,4						
01 600 AMERIKA	41079	77963	20,7	1,9						
01 601 ARGENTINIEN	3249	5137	1,4	1,6						
01 602 BRASILIEN	3439	7090	1,9	2,1						
01 603 CHILE	415	687	0,2	1,7						
01 604 KANADA	2419	4787	1,3	2,0						
01 605 MEXIKO	910	1732	0,5	1,9						
01 606 VEREINIGTE STAATEN	28407	54262	14,4	1,9						
01 607 UEBRIGES AMERIKA	2240	4268	1,1	1,9						
01 700 AUSTRALIEN	1971	3703	1,0	1,9						
01 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	62	87	0,0	1,4						

FUSSNOTE SIEHE S. 17

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländer in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Standiger Wohnsitz	Januar 1975							
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
02 000 <u>HOTELS GARNIS</u>								
02 001 AUSLAND ZUSAMMEN	50454	112561	100,0	2,2				
02 010 EUROPA ZUSAMMEN	37126	80907	71,9	2,2				
02 100 EG-MITGL.LDR	20705	42655	37,9	2,1				
02 101 BELGIEN	2361	4739	4,2	2,0				
02 102 LUXEMBURG								
02 103 FRANKREICH	3888	7854	7,0	2,0				
02 104 ITALIEN	3302	6571	5,8	2,0				
02 105 NIEDERLANDE	5696	11123	9,9	2,0				
02 106 DAENEMARK	1595	3443	3,1	2,2				
02 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	3725	8563	7,6	2,3				
02 108 IRLAND	138	362	0,3	2,6				
02 200 EFTA-MITGL.LDR	8094	18646	16,6	2,3				
02 203 ISLAND	37	111	0,1	3,0				
02 204 NORWEGEN	535	1432	1,3	2,7				
02 205 OESTERREICH	2663	6111	5,4	2,3				
02 206 PORTUGAL	181	479	0,4	2,6				
02 207 SCHWEDEN	1760	4106	3,6	2,3				
02 208 SCHWEIZ	2918	6407	5,7	2,2				
02 300 UEBRIGES EUROPA	8327	19606	17,4	2,4				
02 301 FINNLAND	462	1116	1,0	2,4				
02 302 GRIECHENLAND	1060	2621	2,3	2,5				
02 304 JUGOSLAWIEN	2235	4827	4,3	2,2				
02 305 POLEN	442	1445	1,3	3,3				
02 306 SOWJETUNION	218	744	0,7	3,4				
02 307 SPANIEN	932	2108	1,9	2,3				
02 308 TSCHECHOSLOWAKEI	273	639	0,6	2,3				
02 309 TUERKEI	1735	3965	3,5	2,3				
02 310 SONST.EUROP.LAENDER	970	2141	1,9	2,2				
02 400 AFRIKA	1257	3763	3,3	3,0				
02 401 SUEDAFRIKA	536	1159	1,0	2,2				
02 402 UEBRIGES AFRIKA	721	2604	2,3	3,6				
02 500 ASIEN	3398	9016	8,0	2,7				
02 501 ISRAEL	623	1493	1,3	2,4				
02 502 JAPAN	1161	2489	2,2	2,1				
02 503 UEBRIGES ASIEN	1614	5034	4,5	3,1				
02 600 AMERIKA	7623	17066	15,2	2,2				
02 601 ARGENTINIEN	860	1669	1,5	1,9				
02 602 BRASILIEN	554	1683	1,5	3,0				
02 603 CHILE	101	309	0,3	3,1				
02 604 KANADA	422	711	0,6	1,7				
02 605 MEXIKO	150	318	0,3	2,1				
02 606 VEREINIGTE STAATEN	5132	11501	10,2	2,2				
02 607 UEBRIGES AMERIKA	404	875	0,8	2,2				
02 700 AUSTRALIEN	1029	1758	1,6	1,7				
02 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	21	51	0,0	2,4				

FOUSSNOTE siehe S. 17

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1975							
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
10 000 GASTHÖLFE								
10 001 AUSLAND ZUSAMMEN	18433	47408	100,0	2,6				
10 010 EUROPA ZUSAMMEN	15927	40192	84,8	2,5				
10 100 EG-MITGL.LDR	10411	24880	52,5	2,4				
10 101 BELGIEN	1426	2823	6,0	2,0				
10 102 LUXEMBURG								
10 103 FRANKREICH	1737	4237	8,9	2,4				
10 104 ITALIEN	950	2496	5,3	2,6				
10 105 NIEDERLANDE	4668	9199	19,4	2,0				
10 106 DAENEMARK	567	1113	2,3	2,0				
10 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	1045	4923	10,4	4,7				
10 108 IRLAND	18	89	0,2	4,9				
10 200 EFTA-MITGL.LDR	3001	6897	14,5	2,3				
10 203 ISLAND	10	28	0,1	2,8				
10 204 NORWEGEN	103	142	0,3	1,4				
10 205 OESTERREICH	1526	3325	7,0	2,2				
10 206 PORTUGAL	48	214	0,5	4,5				
10 207 SCHWEDEN	339	556	1,2	1,6				
10 208 SCHWEIZ	975	2632	5,6	2,7				
10 300 UEBRIGES EUROPA	2515	8415	17,8	3,3				
10 301 FINNLAND	50	93	0,2	1,9				
10 302 GRIECHENLAND	274	610	1,3	2,2				
10 304 JUGOSLAWIEN	1054	4077	8,6	3,9				
10 305 POLEN	76	199	0,4	2,6				
10 306 SOWJETUNION	47	65	0,1	1,4				
10 307 SPANIEN	184	595	1,3	3,2				
10 308 TSCHECHOSLOWAKEI	140	322	0,7	2,3				
10 309 TUERKEI	424	1994	4,2	4,7				
10 310 SONST.EUROP.LAENDER	266	460	1,0	1,7				
10 400 AFRIKA	158	884	1,9	5,6				
10 401 SUEDAFRIKA	35	129	0,3	3,7				
10 402 UEBRIGES AFRIKA	123	755	1,6	6,1				
10 500 ASIEN	236	885	1,9	3,8				
10 501 ISRAEL	31	131	0,3	4,2				
10 502 JAPAN	82	250	0,5	3,0				
10 503 UEBRIGES ASIEN	123	504	1,1	4,1				
10 600 AMERIKA	1965	4963	10,5	2,5				
10 601 ARGENTINIEN	22	68	0,1	3,1				
10 602 BRASILIEN	79	225	0,5	2,8				
10 603 CHILE	12	14	0,0	1,2				
10 604 KANADA	155	330	0,7	2,1				
10 605 MEXIKO	9	43	0,1	4,8				
10 606 VEREINIGTE STAATEN	1614	4174	8,8	2,6				
10 607 UEBRIGES AMERIKA	74	109	0,2	1,5				
10 700 AUSTRALIEN	88	243	0,5	2,8				
10 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	59	241	0,5	4,1				

FUSSNOTE SIEHE S. 17

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1975							
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
20 000 FREMDENH.U.PENS.								
20 001 AUSLAND ZUSAMMEN	15212	48707	100,0	3,2				
20 010 EUROPA ZUSAMMEN	10550	33773	69,3	3,2				
20 100 EG-MITGL.LDR	4642	16539	34,0	3,6				
20 101 BELGIEN	440	1942	4,0	4,4				
20 102 LUXEMBURG								
20 103 FRANKREICH	756	2567	5,3	3,4				
20 104 ITALIEN	887	2746	5,6	3,1				
20 105 NIEDERLANDE	1348	5000	10,3	3,7				
20 106 DAENEMARK	397	945	1,9	2,4				
20 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	747	3107	6,4	4,2				
20 108 IRLAND	67	232	0,5	3,5				
20 200 EFTA-MITGL.LDR	2953	8373	17,2	2,8				
20 203 ISLAND	29	31	0,1	1,1				
20 204 NORWEGEN	78	296	0,6	3,8				
20 205 OESTERREICH	1470	3483	7,2	2,4				
20 206 PORTUGAL	126	651	1,3	5,2				
20 207 SCHWEDEN	330	762	1,6	2,3				
20 208 SCHWEIZ	920	3150	6,5	3,4				
20 300 UEBRIGES EUROPA	2955	8861	18,2	3,0				
20 301 FINNLAND	95	187	0,4	2,0				
20 302 GRIECHENLAND	390	1342	2,8	3,4				
20 304 JUGOSLAWIEN	881	2357	4,8	2,7				
20 305 POLEN	93	545	1,1	5,9				
20 306 SOWJETUNION	55	234	0,5	4,3				
20 307 SPANIEN	216	706	1,4	3,3				
20 308 TSCHECHOSLOWAKEI	86	265	0,5	3,1				
20 309 TUERKEI	921	2628	5,4	2,9				
20 310 SONST.EUROP.LAENDER	218	597	1,2	2,7				
20 400 AFRIKA	450	1938	4,0	4,3				
20 401 SUEDAFRIKA	222	743	1,5	3,3				
20 402 UEBRIGES AFRIKA	228	1195	2,5	5,2				
20 500 ASIEN	936	3051	6,3	3,3				
20 501 ISRAEL	178	478	1,0	2,7				
20 502 JAPAN	203	593	1,2	2,9				
20 503 UEBRIGES ASIEN	555	1980	4,1	3,6				
20 600 AMERIKA	2839	8424	17,3	3,0				
20 601 ARGENTINIEN	160	455	0,9	2,8				
20 602 BRASILIEN	231	1099	2,3	4,8				
20 603 CHILE	32	100	0,2	3,1				
20 604 KANADA	272	613	1,3	2,3				
20 605 MEXIKO	37	91	0,2	2,5				
20 606 VEREINIGTE STAATEN	1924	5439	11,2	2,8				
20 607 UEBRIGES AMERIKA	183	627	1,3	3,4				
20 700 AUSTRALIEN	417	1494	3,1	3,6				
20 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	20	27	0,1	1,4				

FOUSSJUTE SIEHL S. 17

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländer* in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1975							
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Aufent- halts- dauer
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl	%	Tage	
29 000 BEHERB.GEWERBE								
29 001 AUSLAND ZUSAMMEN	283079	585802	100.0	2.1				
29 010 EUROPA ZUSAMMEN	203174	415779	71.0	2.0				
29 100 EG-MITGL.LDR	125340	246652	42.1	2.0				
29 101 BELGIEN	13782	27074	4.6	2.0				
29 102 LUXEMBURG								
29 103 FRANKREICH	21644	41860	7.1	1.9				
29 104 ITALIEN	17218	35141	6.0	2.0				
29 105 NIEDERLANDE	37286	70695	12.1	1.9				
29 106 DAENEMARK	8618	15557	2.7	1.8				
29 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	26198	54791	9.4	2.1				
29 108 IRLAND	594	1534	0.3	2.6				
29 200 EFTA-MITGL.LDR	43860	90718	15.5	2.1				
29 203 ISLAND	237	486	0.1	2.1				
29 204 NORWEGEN	3403	6579	1.1	1.9				
29 205 OESTERREICH	14289	29473	5.0	2.1				
29 206 PORTUGAL	1073	2685	0.5	2.5				
29 207 SCHWEDEN	9718	18825	3.2	1.9				
29 208 SCHWEIZ	15140	32670	5.6	2.2				
29 300 UEBRIGES EUROPA	33974	78409	13.4	2.3				
29 301 FINNLAND	2361	5049	0.9	2.1				
29 302 GRIECHENLAND	3697	8962	1.5	2.4				
29 304 JUGOSLAWIEN	8498	19766	3.4	2.3				
29 305 POLEN	1324	3841	0.7	2.9				
29 306 SOWJETUNION	1048	3312	0.6	3.2				
29 307 SPANIEN	5964	12186	2.1	2.0				
29 308 TSCHECHOSLOWAKEI	1587	3160	0.5	2.0				
29 309 TUERKEI	5507	13524	2.3	2.5				
29 310 SONST.EUROP.LAENDER	3988	8609	1.5	2.2				
29 400 AFRIKA	6162	15905	2.7	2.6				
29 401 SUEDAFRIKA	2714	5893	1.0	2.2				
29 402 UEBRIGES AFRIKA	3448	10012	1.7	2.9				
29 500 ASIEN	16570	38098	6.5	2.3				
29 501 ISRAEL	2486	5476	0.9	2.2				
29 502 JAPAN	7798	15508	2.6	2.0				
29 503 UEBRIGES ASIEN	6286	17114	2.9	2.7				
29 600 AMERIKA	53506	108416	18.5	2.0				
29 601 ARGENTINIEN	4291	7329	1.3	1.7				
29 602 BRASILIEN	4303	10097	1.7	2.3				
29 603 CHILE	560	1110	0.2	2.0				
29 604 KANADA	3268	6441	1.1	2.0				
29 605 MEXIKO	1106	2184	0.4	2.0				
29 606 VEREINIGTE STAATEN	37077	75376	12.9	2.0				
29 607 UEBRIGES AMERIKA	2901	5879	1.0	2.0				
29 700 AUSTRALIEN	3505	7198	1.2	2.1				
29 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	162	406	0.1	2.5				

*) OHNE SCHLESWIG-HÖLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. ÜBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ NICHT AUFGET. SIND.

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Januar 1975										
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. 1974 ¹⁾	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. 1974 ¹⁾	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über	ins- gesamt	Veränd. gegen- über	An- teil
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
69 000 <u>INSGESAMT</u>											
69 001 AUSLAND ZUSAMMEN	293317	0,0	650063	4,1-100,0	2,2						
69 010 EUROPA ZUSAMMEN	212197	0,3-	463110	6,8- 71,2	2,2						
69 100 EG-MITGL.LDR	130973	1,1	276268	5,1- 42,5	2,1						
69 101 BELGIEN	14108	0,2-	29901	3,7- 4,6	2,1						
69 102 LUXEMBURG											
69 103 FRANKREICH	22200	5,3-	46567	11,7- 7,2	2,1						
69 104 ITALIEN	17588	10,0-	38986	9,4- 6,0	2,2						
69 105 NIEDERLANDE	39038	11,3	81642	0,9- 12,6	2,1						
69 106 DAENEMARK	10601	14,2	19129	3,3 2,9	1,8						
69 107 GROSSBRIT.NORDINLAND	26832	2,5-	58186	5,9- 9,0	2,2						
69 108 IRLAND	606	4,7	1857	25,9 0,3	3,1						
69 200 EFTA-MITGL.LDR	46317	3,0	99433	2,5- 15,3	2,1						
69 203 ISLAND	240	5,1-	493	12,0- 0,1	2,1						
69 204 NORWEGEN	3751	6,0	7487	3,3 1,2	2,0						
69 205 OESTERREICH	14624	1,8	31538	5,2- 4,9	2,2						
69 206 PORTUGAL	1114	11,1-	2897	21,5- 0,4	2,6						
69 207 SCHWEDEN	11029	17,0	21077	8,9 3,2	1,9						
69 208 SCHWEIZ	15559	3,6-	35941	5,0- 5,5	2,3						
69 300 UEBRIGES EUROPA	34907	8,8-	87409	16,0- 13,4	2,5						
69 301 FINNLAND	2530	6,2-	5808	5,1 0,9	2,3						
69 302 GRIECHENLAND	3837	4,0-	10412	9,6- 1,6	2,7						
69 304 JUGOSLAWIEN	8660	13,7-	21480	23,9- 3,3	2,5						
69 305 POLEN	1375	21,7-	4281	34,0- 0,7	3,1						
69 306 SOWJETUNION	1073	2,0-	3556	3,7- 0,5	3,3						
69 307 SPANIEN	6080	0,8-	13017	7,4- 2,0	2,1						
69 308 TSCHECHOSLOWAKEI	1620	6,7	3460	6,1- 0,5	2,1						
69 309 TUERKEI	5697	4,9-	16234	15,1- 2,5	2,8						
69 310 SONST.EUROP.LAENDER	4035	20,3-	9161	21,7- 1,4	2,3						
69 400 AFRIKA	6303	16,9	18715	18,9 2,9	3,0						
69 401 SUEDAFRIKA	2751	12,2	6406	18,9 1,0	2,3						
69 402 UEBRIGES AFRIKA	3552	20,9	12309	18,9 1,9	3,5						
69 500 ASIEN	16920	10,2	43872	15,5 6,7	2,6						
69 501 ISRAEL	2507	25,5	5595	23,2 0,9	2,2						
69 502 JAPAN	7944	6,5-	16793	1,7- 2,6	2,1						
69 503 UEBRIGES ASIEN	6469	33,3	21484	31,5 3,3	3,3						
69 600 AMERIKA	54107	3,2-	116052	2,9- 17,9	2,1						
69 601 ARGENTINIEN	4318	90,2	7886	62,2 1,2	1,8						
69 602 BRASILIEN	4360	41,1	10887	47,7 1,7	2,5						
69 603 CHILE	574	24,2	1394	35,6- 0,2	2,4						
69 604 KANADA	3312	7,6-	6768	11,5- 1,0	2,0						
69 605 MEXIKU	1131	10,1	2736	26,2 0,4	2,4						
69 606 VEREINIGTE STAATEN	37444	12,3-	78416	10,3- 12,1	2,1						
69 607 UEBRIGES AMERIKA	2968	6,6	7965	0,5 1,2	2,7						
69 700 AUSTRALIEN	3554	3,9	7611	13,5 1,2	2,1						
69 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	236	35,2-	703	5,3- 0,1	3,0						

*) ALLE BUNDESLEADER (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN)

1) Siehe Einführung, Umfang der Erhebung, Seite 4

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
(im Januar 1975 *)

Gemeindegruppe	Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
		Anzahl							
10	<u>NRUSSTAELTE</u>								
09 761 000 10	AUGSBURG STADT	10 132		10 132	18 851		18 851	1,9	27,7
11 000 000 10	BERLIN WEST STADT	54 041	10 899	64 940	149 436	32 341	181 777	2,8	39,5
05 311 000 10	BOENI STADT	17 302	3 078	20 380	30 607	7 804	38 411	1,9	30,0
04 011 000 10	BREMEN STADT	17 444	3 479	20 923	33 582	7 304	40 886	2,0	41,5
05 913 000 10	DORTMUND STADT	12 640	1 221	13 861	22 766	2 438	25 204	1,8	42,9
05 111 000 10	DUESSELDORF STADT	33 917	13 693	47 610	65 944	25 104	91 048	1,9	39,2
05 213 000 10	ESSEN STADT	14 641	967	15 608	30 700	1 918	32 618	2,1	51,6
06 112 000 10	FRAIKFURT AM MAIN STADT	46 166	39 449	85 615	96 068	77 292	173 360	2,0	40,3
06 311 000 10	FREIBURG IM BREISGAU STADT	8 790	1 539	10 329	19 650	2 815	22 465	2,2	27,4
04 000 000 10	HAMBURG FREIE UND HANSESTADT	58 221	21 585	79 806	105 601	41 126	146 727	1,8	29,3
03 112 000 10	HANNOVER LANDESHAUPTSTADT	22 006	2 763	24 769	37 930	5 503	43 433	1,8	34,4
08 221 000 10	HEIDELBERG STADT	6 233	3 831	10 064	9 825	5 700	15 525	1,5	15,2
06 212 000 10	KARLSRUHE STADT	9 917	1 955	11 872	19 300	4 331	23 631	2,0	27,7
06 212 000 10	KASSEL STADT [M. WILHELMSHOEHE]	10 832	806	11 638	20 729	1 328	22 057	1,9	25,1
01 002 000 10	KIEL STADT [O. SCHILKSEE]	6 604	1 574	8 178	12 024	2 767	14 791	1,8	25,5
07 111 000 10	KOBLENZ STADT								
		7 096	793	7 889	12 536	1 021	13 557	1,7	15,0
05 312 000 10	KOELN STADT	41 835	10 243	52 078	102 387	19 197	121 584	2,3	44,7
07 315 000 10	MAINZ STADT	10 896	4 527	15 423	25 005	7 643	32 648	2,1	44,2
06 222 000 10	MANNHEIM STADT	9 155	1 992	11 147	17 208	3 319	20 527	1,8	31,0
09 162 000 10	MUENCHEN STADT	79 868	35 753	115 621	150 802	73 599	224 401	1,9	27,9
09 564 000 10	MUERNBERG STADT	28 117	5 100	33 217	54 819	8 372	63 191	1,9	40,5
10 041 100 10	SAARBRUECKEN STADT	8 282	1 147	9 429	14 107	1 826	15 933	1,7	22,4
06 111 000 10	STUTTART STADT	24 117	6 861	30 978	53 342	14 698	68 040	2,2	32,2
07 211 000 10	TRIER STADT	7 094	924	8 018	11 426	1 840	13 266	1,7	18,4
06 116 000 10	WIESBADEN LANDESHAUPTSTADT	11 469	3 383	14 852	40 803	7 517	48 320	3,3	36,7
09 663 000 10	WUERZBURG STADT	9 358	1 466	10 824	15 163	2 275	17 438	1,6	27,2
20	<u>HEILBAEDER 1)</u>								
05 313 000 21	AACHEN STADT	6 878	1 552	8 430	26 691	2 790	29 481	3,5	41,5
03 734 144 22	ALTENAU BERGSTADT	6 428	196	6 624	30 711	672	31 383	4,7	17,1
09 273 116 21	BAD ABBACH MARKT	891		891	18 189		18 189	20,4	56,0
09 187 117 21	BAD AIBLING STADT	1 607	35	1 642	26 232	59	26 291	16,0	42,7
07 135 006 21	BAD BERTRICH	814	2	816	11 941	12	11 953	14,6	20,5
01 060 004 21	BAD BRAMSTEDT STADT	2 225	35	2 260	27 822	60	27 882	12,3	50,8
09 674 113 21	BAD BRUECKENAU STADT	1 085	28	1 113	15 480	183	15 663	14,1	22,3
08 320 003 21	BAD DUERRHEIM	1 151	29	1 180	25 779	58	25 837	21,9	37,8
03 136 120 21	BAD EILSEN	814		814	15 688		15 688	19,3	37,2
07 141 006 21	BAD EMS STADT	1 088	34	1 122	15 009	88	15 097	13,5	24,5
09 187 129 21	BAD FEILNBACH	528	4	532	8 419	44	8 463	15,9	11,1
09 275 116 21	BAD FUESSING	2 474	3	2 477	28 370	17	28 387	11,5	15,9
03 736 149 22	BAD HARZBURG STADT	4 614	206	4 820	30 706	500	31 206	6,5	25,1
08 235 033 21	BAD HERRENALB	2 332	46	2 378	21 702	103	21 805	9,2	17,1
09 672 114 21	BAD KISSINGEN STADT	5 910	73	5 983	82 589	250	82 839	13,8	27,9
09 180 112 21	BAD KOHLGRUB	807	8	815	9 734	44	9 778	12,0	14,9
07 133 006 21	BAD KREUZNACH STADT	2 145	176	2 321	28 088	501	28 589	12,3	41,7
08 315 006 21	BAD KROZINGEN	2 021	56	2 077	34 991	231	35 222	17,0	39,4
03 239 129 23	BAD LAUTERBERG IM HARZ STADT	2 405	41	2 446	26 809	112	26 921	11,0	23,2
08 235 006 21	BAD LIEBENZELL STADT	1 919	264	2 183	14 626	914	15 540	7,1	20,2
08 128 007 21	BAD MERGENTHEIM STADT	4 348	93	4 441	59 085	753	59 838	13,5	32,7
07 133 007 21	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	1 578	5	1 583	18 168	13	18 181	11,5	32,2

FOUSSNOTEN SIEHE S. 22

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Januar 1975 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
03 133 160 21 BAD KENNDORF	2 081		2 081	30 676		30 676	14,7	40,4
07 131 007 21 BAD NEUENHAR-AMWEILER STADT	5 138	124	5 262	52 206	497	52 703	10,0	37,1
09 673 114 21 BAD NEUSTADT A D SAALE STADT	2 291	29	2 320	32 019	303	32 322	13,9	35,9
03 134 175 21 BAD PYRMONT STADT	2 026	52	2 078	28 009	289	28 298	13,6	21,4
08 125 006 21 BAD RAPPENAU	1 469	21	1 490	22 973	59	23 032	15,5	36,6
09 172 114 21 BAD REICHENHALL STADT	3 532	133	3 665	51 247	663	51 910	14,2	28,6
03 537 169 21 BAD ROTHENFELDE	1 732	13	1 745	27 198	79	27 277	15,6	40,0
03 239 139 22 BAD SACHSA STADT	1 680	10	1 690	24 022	59	24 081	14,2	22,3
09 475 112 21 BAD STEBEN MARKT	1 446	5	1 451	27 024	6	27 030	18,6	38,4
09 173 112 21 BAD TOELZ STADT	3 012	71	3 083	32 932	126	33 058	10,7	29,7
08 436 009 21 BAD WALDSEE STADT	1 430	20	1 450	13 224	136	13 360	9,2	31,8
09 182 111 21 BAD WIESSEE	2 112	64	2 176	24 026	565	24 591	11,3	13,4
09 778 116 23 BAD WOERISHOFEN STADT	2 719	57	2 776	41 257	473	41 730	15,0	18,0
08 211 000 21 BADEN BADEN STADT	4 629	1 337	5 966	31 254	2 832	34 086	5,7	23,0
08 315 007 21 BADENWEILER	639	6	645	12 844	94	12 938	20,1	8,8
09 172 116 22 BERCHTESGADEN MARKT	4 193	185	4 378	35 108	835	35 943	8,2	18,3
05 842 111 23 BERLEBURG STADT, BAD	2 371	16	2 387	33 335	89	33 424	14,0	36,7
03 339 124 23 BEVENSEN STADT	2 117	2	2 119	21 748	60	21 808	10,3	33,1
09 172 117 22 BISCHOFSWIESEN	1 353	27	1 380	12 002	198	12 200	8,8	10,6
07 140 017 23 BOPPARD STADT	1 159	52	1 211	8 665	243	8 908	7,4	13,4
03 734 145 22 BRAUNLAGE STADT (M. HOHEGEISS)	9 202	100	9 302	68 533	456	68 989	7,4	27,9
05 736 113 21 DRIBURG BAD STADT	2 386	8	2 394	41 719	232	41 951	17,3	34,0
06 133 017 23 ENDBACH BAD	139		139	4 253		4 253	30,6	7,7
08 237 028 22 FREUDENSTADT STADT	4 850	358	5 208	42 789	1 395	44 184	8,5	28,4
09 777 129 21 FUESSEN M. BAD FAULENBACH	1 437	163	1 600	10 684	356	11 040	6,9	13,3
09 180 117 22 GARMISCH PARTENKIRCHEN MARKT	9 223	1 124	10 347	90 538	5 030	95 568	9,2	34,4
06 273 009 21 HERSFELD BAD STADT	3 093	46	3 139	14 418	106	14 524	4,6	27,6
09 780 123 21 HINDELANG MARKT M. BAD OBERDORF	4 151	40	4 191	59 915	477	60 392	14,4	32,2
06 315 052 22 HINTERZARTEN	3 285	207	3 492	33 759	1 164	34 923	10,0	36,6
08 337 051 22 HOECHENSCHWAND	1 064	36	1 100	23 961	305	24 266	22,1	47,5
06 176 004 21 HOMBURG V D H BAD STADT	3 528	685	4 213	35 687	1 701	37 388	8,9	52,9
05 337 116 21 HONNEF BAD STADT	1 540	29	1 569	19 713	53	19 766	12,6	39,1
05 737 117 21 HORN-BAD MEINBERG STADT	3 124	13	3 137	30 241	25	30 266	9,6	19,6
08 436 049 22 ISNY STADT	1 827	23	1 850	23 770	32	23 802	13,9	41,0
06 181 009 21 KOENIG BAD	676	45	721	6 265	103	6 368	8,8	12,2
09 172 121 22 KOENIGSSEE	1 226	32	1 258	10 681	211	10 892	8,7	13,6
06 176 005 22 KOENIGSTEIN I TS STADT	3 120	140	3 260	18 904	461	19 365	5,9	40,6
05 842 112 23 LAASPHE STADT	1 667	19	1 686	17 398	127	17 525	10,4	49,2
05 740 111 21 LIPPSPRINGE BAD STADT	1 825	18	1 843	37 323	26	37 349	20,3	38,6
01 055 028 23 MALENTE	2 199	2	2 201	12 335	6	12 341	5,6	11,1
05 333 113 23 MUENSTEREIFEL BAD STADT	966	81	1 047	8 097	172	8 269	7,9	17,6
06 185 014 21 NAUHEIM BAD STADT	5 557	349	5 906	98 786	803	99 589	16,9	51,8
06 185 015 21 NIDDA (M. BAD SALZHAUSEN)	949		949	19 318		19 318	20,4	39,5
09 780 132 22 OBERSTAUFEN MARKT	8 783	49	8 832	106 820	728	107 548	12,2	70,9
09 780 133 22 OBERSTADT MARKT	10 740	290	11 030	177 317	4 011	181 328	16,4	42,9
05 739 116 21 OEYNSHAUSEN BAD STADT	5 210	35	5 245	80 264	50	80 314	15,3	52,3
06 140 052 21 ORB BAD STADT	2 426		2 426	42 192		42 192	17,4	20,2
09 172 129 22 RAMSAU B BERCHTESGADEN	3 509	192	3 701	35 576	2 242	37 818	10,2	37,4
09 182 129 22 ROTTACH EGERN	3 472	202	3 674	23 898	723	24 621	6,7	22,6
06 272 021 21 SALZSCHLIRF BAD	1 140		1 140	17 622		17 622	15,5	28,7
05 737 125 21 SALZUFLEN BAD STADT	6 118	201	6 319	70 839	589	71 428	11,3	29,9

FUSSNOTEN SIEHE S. 22

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Januar 1975 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %	
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt			
	Anzahl								
03 734 146 22	SANKT ANDREASBERG BERGSTALT	4 065	37	4 102	26 615	233	26 848	6,5	28,6
08 337 097 22	SANKT BLASIEN STADT	867	119	986	15 526	746	16 272	16,5	38,3
05 840 114 21	SASSENDORF BAD	1 428		1 428	33 262		33 262	23,3	59,7
09 776 125 23	SCHEIDEGG MARKT	925	35	960	12 521	315	12 836	13,4	23,5
08 235 065 22	SCHOEMBERG	480		480	24 256		24 256	50,5	54,4
09 172 132 22	SCHOENAU	1 992	63	2 055	20 924	381	21 305	10,4	17,1
06 152 067 21	SCHWALBACH BAD STADT	1 603		1 603	26 385		26 385	16,5	38,8
06 146 040 21	SOEEN AM TAUNUS BAD STADT	2 194	375	2 569	16 102	551	16 653	6,5	36,8
06 151 035 21	SOEEN BEI SALMUENSTER BAD STADT	1 888	6	1 894	35 261	6	35 267	18,6	48,1
06 278 011 21	SODEN-ALLENDOERF BAD STADT	2 834	9	2 843	32 984	21	33 005	11,6	34,4
09 182 132 22	TEGERNSEE STADT	1 253	54	1 307	12 380	162	12 542	9,6	20,3
06 315 113 23	TITISEE-NEUSTADT	2 394	250	2 644	16 692	886	17 578	6,6	13,9
78 337 108 22	TUDTMOOS	768	89	857	17 589	800	18 389	21,5	28,0
08 435 059 23	UEBERLINGEN STADT	779	134	913	9 197	1 013	10 210	11,2	14,7
08 235 079 21	WILDBAD IM SCHWARZWALD STADT	2 288	36	2 324	38 304	297	38 601	16,6	24,9
03 734 150 23	WILDEMANN BERGSTADT	1 003	10	1 013	7 339	57	7 396	7,3	14,9
06 277 021 21	WILDUNGEN BAD STADT	5 648	8	5 656	123 173	35	123 208	21,8	50,9
06 277 022 22	WILLINGEN UPLAND	6 023	80	6 103	41 872	315	42 187	6,9	24,2
05 833 113 22	WINTERBERG STADT	8 346	704	9 050	65 930	2 641	68 571	7,6	33,6
30	<u>SEEGAEDER</u>								
03 633 112 30	BALTRUM	68		68	427		427	6,3	0,4
03 632 119 30	BORKUM STADT	425	2	427	5 436	10	5 446	12,8	1,7
01 051 013 30	BUESUM	1 007	9	1 016	16 176	13	16 189	15,9	7,3
01 055 008 30	BURG AUF FEHMARN STADT	1 300	20	1 320	5 462	31	5 493	4,2	2,8
03 411 000 30	CUXHAVEN STADT	2 606	84	2 690	8 038	229	8 267	3,1	1,8
01 055 010 30	DAHME	116		116	2 392		2 392	20,6	1,2
01 055 016 30	GRJEMITZ	42		42	310		310	7,4	0,1
01 055 021 30	HEILIGENHAFEN STADT	632	4	636	5 208	4	5 212	8,2	2,1
01 056 025 30	HELGOLAND	448		448	5 218		5 218	11,6	6,6
01 054 046 30	HUERNUM SYLT	20		20	137		137	6,9	0,2
03 633 136 30	JUIST	236		236	1 272		1 272	5,4	0,6
01 055 025 30	KELLENHUSEN OSTSEE	17		17	318		318	18,7	0,2
03 634 139 30	LANGEOOG	242		242	3 209		3 209	13,3	2,0
01 054 078 30	LIST	40		40	56		56	1,4	0,1
01 054 089 30	NORDDORF	56		56	1 147		1 147	20,5	1,3
03 633 152 30	NORDERNEY STADT	1 028		1 028	8 993		8 993	8,7	2,3
01 054 113 30	SANKT PETER ORDING	323		323	2 348		2 348	7,3	0,7
01 055 044 30	SCHARBEUTZ	431		431	1 251		1 251	2,9	0,4
03 634 155 30	SPIEKEROOG	221		221	1 289		1 289	5,8	1,6
01 055 042 30	TIMMENDORFER STRAND	2 349	9	2 358	8 888	13	8 901	3,8	2,5
01 003 001 30	TRAVEMUENDE	2 291	450	2 741	6 765	652	7 417	2,7	4,4
03 833 113 30	WANGERLAND	274	1	275	386	1	387	1,4	0,4
03 833 126 30	WANGEROOGE	277		277	1 930		1 930	7,0	1,3
01 054 149 30	WENNINGSTEDT SYLT	73		73	1 238		1 238	17,0	0,7
01 054 151 30	WESTERLAND STADT	2 083		2 083	17 049	10	17 059	8,2	2,9
01 054 164 30	WYK AUF FOEHR STADT	635		635	7 644		7 644	12,0	3,8
40	<u>LUFTKURORT</u>								
08 237 004 40	BAIERSBROWN	5 840	81	5 921	54 368	401	54 769	9,2	14,2
09 182 112 40	BAYRISCHZELL	2 150	23	2 173	15 072	216	15 288	7,0	21,7
09 276 117 40	BODENMAIS MARKT	1 418	24	1 442	13 412	119	13 531	9,4	9,2
08 315 037 40	FELDBERG SCHWARZWALD	5 699	146	5 845	35 063	459	35 522	6,1	35,0

FOUSSNOTEN SIEHE S. 22

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Januar 1975 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl							
09 780 121 40 FISCHEM I ALLGÄU	1 370	7	1 377	28 132	143	28 275	20,5	23,7
06 335 026 40 GAILINGEN	456	12	468	23 987	987	24 974	53,4	71,6
09 160 110 40 WAINAU	1 750	34	1 784	16 696	175	16 871	9,5	15,7
09 189 124 40 INZELL	3 847	132	3 979	36 301	660	36 961	9,3	24,7
08 335 043 40 KONSTANZ STADT	3 049	484	3 533	5 599	959	6 558	1,9	9,6
09 770 116 40 LINDAU BODENSEE STADT	2 212	558	2 770	3 475	1 131	4 606	1,7	5,4
09 180 123 40 MITTENWALL MARKT	3 636	250	3 886	40 278	2 021	42 299	10,9	19,9
05 837 613 40 OBERKIRCHEN								
09 777 159 40 PFHONTEN	1 836	92	1 928	27 569	607	28 176	14,6	15,0
09 189 139 40 REIT IM WINKL	4 935	245	5 180	41 641	1 531	43 172	8,3	35,8
09 189 140 40 RUPOLDING	2 679	47	2 726	43 199	260	43 459	15,9	16,8
09 182 131 40 SCHLIERSEE MARKT	6 280	51	6 331	32 658	204	32 862	5,2	25,6
06 315 102 40 SCHLUCHSEE	1 189	38	1 227	8 750	216	8 966	7,3	13,1
09 777 169 40 SCHWANGAU	478	56	534	7 781	374	8 155	15,3	9,8
09 189 145 40 SIEGSDORF	1 122	29	1 151	7 508	33	7 541	6,6	11,1
01 054 133 40 SYLT OST	148	2	150	1 416	2	1 418	9,5	0,8
50 <u>ERHOLUNGSRORTE</u>								
05 737 114 50 DETMOLD STADT	2 563	97	2 660	13 055	348	13 403	5,0	19,1
09 180 122 50 KRUIEN	1 602	48	1 650	20 835	487	21 322	12,9	26,3
60 <u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60 BAYREUTH STADT	2 600	143	2 743	12 670	734	13 404	4,9	16,2
07 135 020 60 COCHEM STADT	1 183	34	1 217	2 049	57	2 106	1,7	3,2
03 734 147 60 GOSLAR STADT [M. HAHNENKLEE-BOCKSWIESE]	10 955	560	11 515	57 466	1 972	59 438	5,2	23,9
06 150 021 60 RUEDESHEIM AM RHEIN STADT	547	466	1 013	744	501	1 245	1,2	1,1
08 421 000 60 ULM STADT	8 479	1 859	10 338	11 849	2 326	14 175	1,4	35,4

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1972 ZUSAMMEN 250 000 UND MEHR UEBERNACHTUNGEN IN BEHERBERGUNGSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSEUNTERKUENFTE.

1) SCHLUESSELZAHLEN: 20>HEILBAEDER ZUS., 121>MINERAL-UND MOORBAEDER, 22>HEILKLIMATISCHE KURORTE, 23>KNEIPPKURORTE.

7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Januar 1975 nach Ländern

Land	Jugendherbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands-gäste	insgesamt	darunter Auslands-gäste
Anzahl					

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	41	2 384	126	6 180	172
Hamburg	3	1 540	301	3 349	653
Niedersachsen	87	11 573	443	37 499	866
Bremen	3	472	94	1 194	101
Nordrhein-Westfalen	106	29 251	1 788	73 026	2 063
Hessen	52	8 637	1 380	28 312	6 423
Rheinland-Pfalz	47	3 651	363	7 983	411
Baden-Württemberg	78	11 282	1 832	44 620	4 079
Bayern	103	13 874	1 317	50 144	4 762
Saarland	6	943	9	1 572	9
Berlin (West)	4	3 205	565	12 124	1 683
Bundesgebiet	530	86 812	8 218	266 003	21 222

Kinderheime

Schleswig-Holstein	89	2 303	-	57 137	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	74	1 860	-	40 234	-
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	924	-	6 940	-
Hessen	19	639	2	11 258	83
Rheinland-Pfalz	7	127	-	2 595	-
Baden-Württemberg	89	3 427	-	72 641	-
Bayern	61	2 454	54	76 902	382
Saarland	2	107	-	2 863	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	356	11 841	56	270 570	465

8. Ankünfte und Übernachtungen im Januar 1975

in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersport- gebiet	I=Ins- gesamt A=Aus- länder	An- künfte	Über- nach- tungen	Verän- derung der Übernach- tungen gegenüber Jan. 1974	Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Aus- nutzungs- grad der Betten- kapazität
		1 000		%	Tage	%
Harz	I	36,7	264,8	- 4,6	7,2	- 26,3
	A	0,8	2,8	- 11,1	3,6	.
Sauerland	I	23,2	167,0	- 24,6	7,2	30,0
	A	1,0	4,4	- 39,5	4,3	.
Schwarzwald	I	57,2	552,6	+ 1,3	9,7	22,9
	A	2,7	12,3	- 6,6	4,5	.
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer.Wald u. Fichtelgebirge	I	116,8	1 266,0	+ 5,8	10,8	24,9
	A	4,7	32,4	+ 11,1	6,9	.
Insgesamt	I	233,8	2 250,4	+ 0,4	9,6	24,8
	A	9,2	51,9	- 1,7	5,6	.